

Berufsmilitärpilot/in



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Von der Fliegerei begeisterte, ausgewiesene Piloten und Pilotinnen braucht nicht nur die zivile Luftfahrtgesellschaft, sondern auch das Militär.

Berufsmilitärpilot und Berufsmilitärpilotin übernehmen wichtige Aufgaben für die Schweizer Armee. Ein nicht alltäglicher Beruf! Sie gewährleisten die Lufthoheit und schützen den Schweizer Luftraum in der Dritten Dimension. Das bedeutet spannende Einsätze mit modernsten High-Tech-Systemen für komplexe Abläufe im In- und Ausland.

In der Lufttransportstaffel und dem Lufttransportdienst übernehmen sie den Transport von Truppen und Materialien und decken die Versorgung ab. Ihre Fähigkeiten sind ausserdem bei Umweltereignissen wie Waldbränden und Stürmen oder Evakuierungen gefragt. Sie fliegen Hochleistungsflugzeuge wie den F/A-18-Jet oder den Cougar/Super Puma-Helikopter. Wer Überschall fliegen und sich besonders hohen Anforderungen stellen möchte, eignet sich als Jetpilot. Wer sich mehrheitlich für die Hilfeleistung engagieren und sich der Herausforderung stellen will, überall und manchmal unter schwierigsten Verhältnissen landen zu können, ist der geborene Helipilot.

Anforderung

Für die Anmeldung ist die erfolgreich absolvierte Berufseignungsabklärung SPHAIR (sphaire.ch) mit Empfehlung für Militärpilot, bzw. Militärpilotin, vorzuweisen. Schweizer Bürger oder Bürgerin, einwandfreier Leumund, abgeschlossene gymnasiale Matura oder Berufsmatura, gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Körpergrösse mind. 160 cm, max. 195 cm, gute körperliche Fitness, Sehschärfe unkorrigiert mind. 1.0, für die Fliegerausbildung abgeschlossene militärische Ausbildung bis zum Offizier, Anstellung bei der Luftwaffe vor dem 26. Geburtstag.

Motivation etwas Besonderes zu leisten, Stressresistenz, hohes Verantwortungsbewusstsein, hoch entwickelte Koordinationsfähigkeit, ausgesprochene Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Ausgeglichenheit, Bereitschaft für internationale Einsätze, Gute Gesundheit und Konstitution.

Ausbildung

Berufspilot und Berufspilotin durchlaufen eine mehrstufige Ausbildung: Rekrutierung bzw. Aushebung von max. 3 Tagen, Berufs-Eignungsabklärung (insgesamt 16 Tage), militärische Ausbildung von 14 Monaten (Abschluss Offizierslehrgang), fliegerische Eignungsabklärung (6-wöchiger Kurs mit Flugdienst). Dann erst folgt die Grundausbildung mit dem Studienlehrgang «Bachelor of Science in Aviation» an der Zürcher Hochschule in Winterthur. Dazwischen finden praktische Kurse zum Verkehrspiloten statt.

Nach Abschluss und mit dem Start in die Militärfliegerei spezialisiert man sich mit einer weiteren Grund- und Weiterbildung auf Jet (PC-7, PC-21) oder Helikopter (EC635).

Die Grundausbildung dauert 5 Jahre und ist kostenlos; schon während der Ausbildungszeit wird ein Gehalt bezahlt.

Berufsmilitärpilot und Berufsmilitärpilotin leisten während 8 Jahren bei der Luftwaffe Einsatz (inkl. Pilotenschule). Wer zu einem früheren Zeitpunkt den Beruf wechseln möchte, muss einen Teil der Ausbildungskosten zurückzahlen.

Entwicklungsmöglichkeiten

Nach der Brevetierung zum Berufsmilitärpiloten erfolgt die Integration in eine Staffel und Umschulung auf den Cougar/SuperPuma oder F/A-18. Im Rahmen der Tätigkeit als Berufsmilitärpilot/in besteht die Möglichkeit für ein weiterführendes Studium, je nach Bedarf der Luftwaffe.

Karrierechancen als Staffelpilot/in mit Einsätzen im In- und Ausland, Werkpilot/in, Testpilot/in, Flieger-Instruktor/in.

Pilot/in bei einer zivilen Luftfahrtgesellschaft (nach mehrjährigem Einsatz als Berufsmilitärpilot/in).

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d